

Herr Steinkamp wies daraufhin, dass hierzu bereits eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung existiere, jedoch stünden dem Landesbetrieb Straßen NRW zur Zeit keine finanziellen Mittel für die Umsetzung zur Verfügung.

Frau Borowski von der SPD-Fraktion erkundigte sich nach den Kosten hierfür.

Herr Steinkamp gehe von ca. 2.500 EURO aus.

Der Antrag wurde daraufhin zurückgezogen.